Lernzielkatalog für das Modul *Projektmanagement*

Die in den Lernzielen angegebenen Seitenzahlen beziehen sich auf die folgende Lernquelle: Timinger, Holger: *Modernes Projektmanagement*. Mit traditionellem, agilem und hybridem Vorgehen zum Erfolg, 2. Auflage, 2024.

In den Lernzielen sind ausschließlich solche Worte oder Wortsequenzen kursiv hervorgehoben, die auch in der den Lernzielen zu Grunde liegenden Lernquelle durch diverse Auszeichnungsarten besonders kenntlich gemacht sind.

1 Standards und Normen im Projektmanagement

Die Studierenden sollen …
1. … die Begriffe *Projekt*, *Projektmanagement*, *Vision*, *Mission*, *Strategie* und *VUCA* definieren können. *S. 15 ff.*
2. ... einen Überblick über die folgenden Standards im Projektmanagement geben können: - *DIN 69901 (S. 19 f.),* - *ISO 21502 (S. 20),* - *IPMA Individual Competence Baseline (S. 20 ff.),* - *PMI Project Management Body of Knowledge (S. 22 ff.),* - *PRINCE2 (S. 26 ff.)*.
3. … den Kern *agiler Standards* erläutern können. *S. 29 f.*
4. ... einen Überblick über *modernes Projektmanagement* geben können. *S. 30 ff.*

2 Vorgehensmodelle für planbasiertes, traditionelles Projektmanagement

Die Studierenden sollen …
5. ... den Begriff *modernes Projektmanagement* definieren können. *S. 33*
6. ... den Begriff *Vorgehensmodell* definieren und den Aufbau eines solchen erläutern können. *S. 34 f.*
7. ... einen Überblick über *Abläufe und Elemente der Projektplanung und -steuerung* geben können. *S. 37 ff.*
8. ... die verschiedenen *Rollen und Schnittstellen im Projektmanagement* erläutern können. *S. 40 f.*
9. ... *Einfluss-Projektorganisation*, *autonome Projektorganisation* und *Matrix-Projektorganisation* voneinander abgrenzen und grafisch darstellen können. *S. 42 f.*
10. … *sequenzielle Vorgehensmodelle* charakterisieren und Beispiele sequenzieller Vorgehensmodelle erörtern können. *S. 44 ff.*

Es steht eine aktuelle elektronische Version auf dem Server des Unternehmens zur Verfügung, d.h. ausgedruckte Versionen sind anwendbar, unterliegen aber keinem Änderungsdienst.
Freigabedatum: 12.03.2025

11. … *nebenläufige* und *wiederholende Vorgehensmodelle* charakterisieren und Beispiele erläutern können. *S. 48 ff.*

3 Planbasiertes Projektmanagement – Werkzeuge, Methoden und kontinuierliche Aufgaben

Die Studierenden sollen …
12. ... einen Überblick über die Phasen *Projektinitialisierung* und *Projektdefinition* geben und den *in Phasen unterteilten Projektlebensweg* grafisch darstellen können. *S. 58 f.*
13. ... den *Projektstart* charakterisieren können. *S. 59 f.*
14. ... die *Projektidee* und den *Projektauftrag* charakterisieren und dabei den *Business Case*, die *vorläufige Projektfreigabe* und den *Projektsteckbrief* erläutern können. *S. 60 f.*
15. ... zentrale *Erfolgsfaktoren* eines Projekts beschreiben können. *S. 61 ff.*
16. ... einen Überblick über verschiedene *Projektarten* geben können. *S. 63 f.*
17. ... Zweck und Inhalt von *Kick-off Besprechung* und *Projektstart-Workshop* benennen und beide Tools voneinander abgrenzen können. *S. 64 ff.*
18. … das *Magische Dreieck* des Projektmanagements erklären und seine Bestandteile erörtern können. *S. 66*
19. … die relevanten *Zielgrößen* des Projektmanagements und die *Funktionen von Projektzielen* erörtern können. *S. 67*
20. … erklären können, weshalb Projektziele *SMART* festgelegt werden sollten und was darüber hinaus bei der *Zielformulierung* zu beachten ist. *S. 67 ff.*
21. … folgende Begriffe definieren und ihre Funktion für das Projektmanagement erklären können: - *Zielhierarchie (S. 69 f.),* - *Zielmatrix (S. 70 f.),* - *Priorisierung* von Zielen *(S. 71 f.),* - *Anforderungsmanagement (S. 72 ff.).*
22. … die Funktion von *Lastenheft*en und *Pflichtenheft*en erläutern können. *S. 74*
23. … die *Ziele* und *Definitionen* der *Phasen- und Meilensteinplanung* benennen können. *S. 76*
24. … wiedergeben können, welche Schritte zur Erstellung eines Phasen- und Meilensteinplans nötig sind. *S. 77 f.*
25. …. den Begriff *Projektorganisation* definieren und seine zentralen Ziele erläutern können. *S. 79*
26. ... einen Überblick über die *Verantwortlichkeiten und Befugnisse wichtiger Projektbeteiligter im Projekt* geben können.

Es steht eine aktuelle elektronische Version auf dem Server des Unternehmens zur Verfügung, d.h. ausgedruckte Versionen sind anwendbar, unterliegen aber keinem Änderungsdienst.
Freigabedatum: 12.03.2025

S. 80
27. ... die Begriffe *Organigramm, Teilprojekt, Eskalation* und *Eskalationspfad* erläutern können. *S. 81 ff.*
28. ... zentrale *Arbeitshilfen für die tägliche Projektarbeit* vorstellen können. *S. 83 ff.*
29. ... verschiedene Pläne des *Projektplans* benennen können. *S. 89*
30. ... die zentralen Elemente eines *Projektstrukturplans* und ihre jeweiligen Funktionen erläutern können. *S. 90 ff.*
31. ... die verschieden *Gliederungsprinzipien* von Projektstrukturplänen erläutern und grafisch darstellen können. *S. 93 ff.*
32. ... zwei Arten der *Projektstrukturcodierung* voneinander abgrenzen können. *S. 95 f.*
33. ... die Begriffe *Aufwand*, *Dauer* und *Durchlaufzeit* definieren können. *S. 96 f.*
34. ... die Begriffe *Ablauf- und Terminplan* voneinander abgrenzen können. *S. 97*
35. ... die folgenden Formen von *Terminplänen* beschreiben können: - *Meilensteinplan (S. 98),* - *Balkenplan (S. 98)* - *Vorgangsknoten-Netzplan (S. 98 und S. 99 ff.).*
36. ... *Ablaufelemente*, *Vorgänge*, *Meilensteine, Anordnungsbeziehungen, Gesamtpuffer*, *freie Puffer*, *unabhängige Puffer, Sicherheitspuffer* sowie *kritischer Pfade* erläutern können. *S. 99 ff.*
37. ... *Herausforderungen und Ziele der Ressourcenplanung* analysieren können. *S. 107*
38. ... *Kapazität* im Vergleich zu Bedarf definieren können. *S. 108*
39. ... Inhalt und Struktur eines *Ressourcenplans* erklären können. *S. 110 ff.*
40. ... erläutern können, wie ein *Kostenplan* erstellt wird. *S. 111 ff.*
41. ... die Aufgaben des *Projektmanagers* in der Projektsteuerungsphase erläutern können. *S. 114 f.*
42. ... die Begriffe *Plan-Gesamtkosten BAC*, *Plankosten PV*, *tatsächliche Kosten AC*, *Fertigstellungsgrad PC* sowie *Fertigstellungswert EV* definieren können. *S. 116 f.*
43. ... die Methoden zur *Erfassung des Projektstatus* (*Fertigstellungsgrad PC*) benennen und bewerten können. *S. 118 f.*
44. ... die *Earned-Value-Analyse* als Methode zur Visualisierung und Analyse des *Projektstatus* erläutern können. *S. 120 ff.*
45. ... den Begriff *erwartete Gesamtkosten EAC* definieren können. *S. 123*

Es steht eine aktuelle elektronische Version auf dem Server des Unternehmens zur Verfügung, d.h. ausgedruckte Versionen sind anwendbar, unterliegen aber keinem Änderungsdienst.
Freigabedatum: 12.03.2025

46. ... die *lineare* und *additive Prognose* voneinander abgrenzen können. *S. 123 f.*
47. ... die Rolle und den Aufbau von *Szenarienplanung* und *Fortschrittsbericht* erläutern können. *S. 126 ff.*
48. ... die *Phasen des Projektabschlusses* benennen und erläutern können. *S. 129 ff.*
49. ... Ziele und Ablauf des *Stakeholder- und Risikomanagement* erläutern können. *S. 136 f.*
50. ... Sinn und Funktion der *STEEP-Analyse* erklären können. *S. 137 ff.*
51. ... einen Überblick über zentrale *Strategien der Stakeholderkommunikation* geben können. *S. 139 f.*
52. ... Aufbau und Funktion der *Kommunikationsmatrix* als Tool des Stakeholdermanagement erläutern können. *S. 140 f.*
53. ... die wichtigsten Inhalte eines *Risikomanagementplan*s in Grundzügen beschreiben können. *S. 141 ff.*
54. ... typische Methoden des *Projektmarketing* nennen und erläutern können. *S. 150 ff.*
55. ... das *Ziel von Qualitätsmanagement in Projekten* definieren können. *S. 152 f.*
56. ... die Teilaufgaben des Qualitätsmanagements - *Qualitätsplanung*, *Qualitätslenkung*, *Qualitätssicherung* und *Qualitätsverbesserung* - mit Bezug zum Projektmanagement skizzieren können. *S. 154 f.*
57. ... Ziele und Werkzeuge des *Dokumentenmanagement*s erläutern können. *S. 156 ff.*
58. ... einen Überblick über das *Konfigurationsmanagement* geben können. *S. 159 ff.*
59. ... einen typischen Prozess des *Änderungsmanagement*s beschreiben können. *S. 163 ff.*
60. ... einen Überblick über das *Vertragsmanagement* geben können. *S. 166 ff.*
61. ... einen Überblick über das *Wissensmanagement* geben können. *S. 171 ff.*

4 Agiles Projektmanagement

Die Studierenden sollen …
62. … *agile Werte* benennen und Prinzipien agilen Projektmanagements von Beispielen aus der Unternehmenspraxis bei planbasierten Projekten abgrenzen können. *S. 183 ff.*
63. ... einen Überblick über das agile Vorgehensmodell *Scrum* geben können. *S. 186 ff.*
64. ... folgende Bestandteile von *Scrum* erläutern können: *- Scrum Rollen (S. 188 ff.),* *- Scrum Artefakte (S. 191 ff.),*

Es steht eine aktuelle elektronische Version auf dem Server des Unternehmens zur Verfügung, d.h. ausgedruckte Versionen sind anwendbar, unterliegen aber keinem Änderungsdienst.
Freigabedatum: 12.03.2025

- *Scrum Events (S. 202 ff.).*
65. ... einen Überblick über *skaliertes Scrum* geben und die Regelwerke *Nexus*, *SAFe* und *LeSS* in Grundzügen erläutern können. *S. 215 ff.*
66. ... Ursprung und *Grundprinzipien* des agilen Vorgehensmodells Kanban benennen und erklären können. *S. 224 ff.*
67. ... die *Praktiken* von Kanban in Grundzügen erläutern können. *S. 228 ff.*
68. ... die agilen Vorgehensmodelle *Scrum* und *Kanban* voneinander abgrenzen können. *S. 236*
69. ... *Lean-Prinzipien* beschreiben können. *S. 238*
70. ... einen Überblick über die *Engpasstheorie* geben können. *S. 238 ff.*
71. ... die Empfehlungen des *Critical Chain Project Management* erläutern können. *S. 241 ff.*
72. ... die wichtigsten Schritte in der *Umsetzung von Lean Projektmanagement* erläutern können. *S. 248 ff.*
73. ... *weitere agile Vorgehensmodelle* beschreiben können. *S. 254 ff.*

5 Hybrides Projektmanagement

Die Studierenden sollen …
74. … den Begriff *hybrides Projektmanagement* definieren können. *S. 281*
75. ... die *Stacey-Matrix* sowie das *Cynefin-Framework* erläutern und grafisch darstellen können. *S. 282 f.*
76. ... *sequenzielle, parallele und integrierte* hybride Vorgehensmodelle beschreiben können. *S. 288*
77. ... die typische Phasen des *Aufbaus eines unternehmensindividuellen Vorgehensmodells für erfolgreiches Projektmanagement* erläutern können. *S. 289 ff.*
78. ... einen Überblick über die *sequenzielle Anwendung* geben können. *S. 306 f.*
79. ... Beispiele für *sequenzielle hybride Vorgehensmodelle* erläutern können. *S. 307 ff.*
80. ... die *Synchronisation traditioneller und agiler Prozesse, Methoden und Rollen* erläutern können: - *Synchronisation zu Projektbeginn (S. 312 ff.),* - *Synchronisation während der Projektdurchführung (S. 316 f.),* - *Synchronisation zum Projektabschluss (S. 317 ff.).*
81. ... die *integrierte Anwendung verschiedener Vorgehensmodelle* von der sequenziellen und der parallelen Anwendung abgrenzen können *S. 319 ff.*

Es steht eine aktuelle elektronische Version auf dem Server des Unternehmens zur Verfügung, d.h. ausgedruckte Versionen sind anwendbar, unterliegen aber keinem Änderungsdienst.
Freigabedatum: 12.03.2025

82. ... das hybride Vorgehensmodell *ScrumBan* erläutern können. *S. 322*
83. ... die Möglichkeiten und Grenzen der *Softwarewerkzeuge in hybriden Projekten* erläutern können. *S. 323 f.*

6 Führung

Die Studierenden sollen …
84. … die Begriffe *Führung, Führungskonzepte* und *Führungsstile* definieren können. *S. 347 f.*
85. ... einen Überblick über zentrale *Führungskonzepte* und *Führungsstile* geben können. *S. 348 ff.*
86. ... den Kern *emotionaler Führung* und *Holokratie* erläutern können. *S. 351 ff.*
87. ... einen Überblick über zentrale Bestandteile von *Motivation* geben können. *S. 354 ff.*
88. ... zentrale Bestandteile von *Teamzusammenstellung und Teamentwicklung* erläutern können. *S. 359 ff.*
89. ... einen Überblick über zentrale Bestandteile von *Kommunikation* geben können. *S. 364 ff.*
90. ... einen Überblick über zentrale Bestandteile von *Konflikten und Krisen* geben können. *S. 367 ff.*
91. ... erläutern können, was bei *Führung ohne disziplinarische Weisungsbefugnis* zu beachten ist. *S. 371 ff.*
92. ... erläutern können, was bei *Führung im agilen Umfeld* zu beachten ist. *S. 379 ff.*

7 Schnittstellen hybrider Projekte zu Programmen und Portfolios

Die Studierenden sollen …
93. … die Begriffe *Programm* und *Projektportfolio* definieren können. *S. 393*
94. ... die *Rollen im Programm- und Portfoliomanagement* erläutern können. *S. 394 f.*
95. ... einen Überblick über die *Methoden der Projektauswahl* geben können. *S. 395 ff.*
96. ... einen Überblick über das *Programmmanagement* geben können. *S. 400 f.*
97. ... einen Überblick über das *Portfoliomanagement* geben können. *S. 402 ff.*
98. ... *Besonderheiten agilen und hybriden Programm- und Portfoliomanagement* formulieren können. *S. 405 ff.*

Es steht eine aktuelle elektronische Version auf dem Server des Unternehmens zur Verfügung, d.h. ausgedruckte Versionen sind anwendbar, unterliegen aber keinem Änderungsdienst.
Freigabedatum: 12.03.2025